

Digitale Medien - auch in unserer Kinderstunde?!

Die digitale Welt überrennt uns. Die meisten kommen gar nicht mehr hinterher, was es alles für Funktionen und Möglichkeiten auf dem Markt der digitalen Welt gibt. Diese Welt gehört zum Lebensalltag aller Kindern. Deshalb sollten wir sie auch aus der Kinderstunde nicht ausklammern. Wir sollten vielmehr den Segen und Mehrwert ihrer Möglichkeiten nutzen. Dazu gibt es viele Möglichkeiten. Im Folgenden ein paar niederschwellige Ideen:



Vorgestellt- Das Bibelprojekt

„Unser Anliegen ist es, biblische Erzählungen und Themen in kurzen, kreativen Videos anschaulich zu vermitteln. Unsere Videos sind für jeden frei zugänglich.“

Wir helfen Menschen, die Bibel als einheitliche Geschichte zu erleben, die immer zu Jesus führt.“

Für die Vorbereitung verschiedenster Einheiten lohnt es sich einen Blick in die Videos vom *Bibelprojekt* zu werfen. Bei YouTube findet ihr kostenlose Videos zu jedem Buch der Bibel (mittlerweile auch zu Themen darüber hinaus). In denen wird der Aufbau, Inhalt, Ablauf und auch verschiedenste Zusammenhänge erklärt und grafisch sehr schön unterlegt.

Es lohnt sich die Videos in der Vorbereitung anzuschauen und - wenn es passt - warum nicht auch mit den Kids in der Kinderstunde?

Filmabende

Solltet ihr bei Übernachtungen oder Freizeiten Filmabende machen, empfehle ich

1. Schaut mal auf <http://flimmo.de/> nach der pädagogischen Einschätzung der Filme. FSK setzt häufig die Altersbegrenzung sehr gering an und ist keine pädagogische Einschätzung. Flimmo zeigt mit einer Ampel auf einen Blick, ob Filme, Serien oder YouTube-Kanäle für Kinder geeignet sind.



Um Eltern und Kinder bei der Auswahl zu unterstützen, bewerten erfahrene Medienpädagogen die Inhalte anhand festgelegter Kriterien.
Als Beispiel: Die Eiskönigin 2 ist laut FSK schon ab 0 Jahre freigegeben.
Die pädagogische Einschätzung nach Flimmo ist erst ab 9 Jahren.

2. Schaut die Filme und Videos, die ihr den Kids zeigt, vorher selbst. So seid ihr auf der sicheren Seite und wisst, was euch und die Kinder erwartet.

Recherche zu Bibeltexten

Lasst die Kinder selbst Bedeutungen von Wörtern, Ausflugszielen, Übersetzungen etc. googlen. Die meisten von ihnen haben sowas schon gemacht. Außerdem bringt es Abwechslung in ein Thema während der Bearbeitung. :)

Fotos schießen & Kurzfilme drehen und schneiden

Lasst die Kinder einzelne Szenen aus Bibelgeschichten in Standbildern oder kurzen Videosequenzen nachstellen und fügt es anschließend zu einer Collage/ Film zusammen. So erarbeiten die Kinder selbst die Geschichte und tauchen tief in die Geschichten oder auch Gleichnisse von Jesus ein. Ja nach Alter der Kinder brauchen sie dabei mehr oder weniger Unterstützung. Die Älteren haben solche Projekte eventuell schon in der Schule gemacht und kennen sich damit aus.

